



Greenpeace Energy
heißt jetzt



Green Planet Energy eG ○ Postfach 111620 ○ 20416 Hamburg

Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK)
Peter Adrian, Präsident
Haus der Deutschen Wirtschaft
Breite Straße 29
10178 Berlin-Mitte

9. Februar 2026

Offener Brief: Verantwortung für Klima und Wirtschaft statt Rolle rückwärts bei den Klimazielen

Sehr geehrter Herr Adrian,

mit wachsender Irritation haben wir, die Vorstände von Green Planet Energy, naturstrom und EWS Elektrizitätswerke Schönau, die Berichterstattung über das zweite DIHK-Positionspapier zur Abschwächung der Klimaziele zur Kenntnis genommen. In dem Entwurfspapier werden Deutschlands Rolle beim Klimaschutz relativiert und die bestehenden Klimaziele grundsätzlich infrage gestellt. Diese Position ist nicht nur eine Gefahr für den Klimaschutz, sondern bedroht auch das deutsche Wirtschaftswachstum. Wir möchten klarstellen, dass wir uns als Mitglieder durch diese Positionierung nicht repräsentiert fühlen.

Als Unternehmen sind wir kraft gesetzlicher Pflicht Mitglied der Industrie- und Handelskammern und damit über die DIHK mitrepräsentiert. Gerade vor diesem Hintergrund halten wir es für nicht akzeptabel, dass die DIHK Aufweichungen zentraler Klimaziele als vermeintliche Gesamtposition ihrer Mitglieder postuliert, obwohl diese von Teilen der Mitgliedschaft ausdrücklich abgelehnt werden.

Die Debatte sollte nicht länger so geführt werden, als stünden Klimaschutz und wirtschaftliche Stärke in Widerspruch. Im Gegenteil: Unsere gemeinsamen Erfahrungen zeigen, dass ambitionierter Klimaschutz Motor von Innovation, wirtschaftlicher Dynamik und Transformation ist. Klimaschutz schafft inländische Wertschöpfung, stärkt den Mittelstand, sichert Beschäftigung und erhöht die Resilienz des Wirtschaftsstandorts gegenüber Energiepreis- und fossilen Importabhängigkeiten. Gerade in Deutschland als Industrieland ist eine klare Zukunftsrichtung kein Luxus, sondern Kern des wirtschaftlichen Erfolgs. Deutschland hat hier eine wichtige Vorreiterrolle auch für andere Nationen.

In diesen Zeiten globaler Unsicherheiten braucht Deutschland keine Rolle rückwärts, sondern Planungssicherheit, Investitionsklarheit und Innovationsmut. Unternehmen investieren dort, wo

Green Planet Energy eG
Hongkongstraße 10
20457 Hamburg

Telefon 040 / 808 110-300
Telefax 040 / 808 110-333
info@green-planet-energy.de
green-plant-energy.de

Zahlungen für Strom- und Gasverträge:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE95 3702 0500 0008 4575 01
BIC: BFSWDE33XXX

Sitz: Hamburg
Amtsgericht Hamburg
GnR 1002, eingetr. 16.11.1999
Steuer-Nr. 46/726/01857
USt-IdNr. DE 206926103

Aufsichtsratsvorsitz:
Thomas Breuer
Vorstand:
Nils Müller
Sönke Tangermann



Greenpeace Energy
heißt jetzt



verlässliche Rahmenbedingungen herrschen. Ein Zögern beim Klimaschutz ist kein Standortvorteil, sondern ein Wettbewerbsnachteil.

Wir fordern die DIHK auf, ihrer Verantwortung als wirtschaftspolitischer Stimme gerecht zu werden: Für ein starkes, innovatives und zukunftsfähiges Deutschland bedeutet dies, Klimaschutz ambitioniert voranzutreiben, den Ausbau erneuerbarer Energien und klimaneutraler Netzinfrastruktur zu beschleunigen und die Rahmenbedingungen für nachhaltige Investitionen zu verbessern, statt Zweifel an der strategischen Ausrichtung zu säen.

Gerne stehen wir für einen direkten Austausch zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Sönke Tangemann, Vorstand
Green Planet Energy eG

Sebastian Sladek, Vorstand
EWS Elektrizitätswerke Schönau

Oliver Hummel, Vorstandsvorsitzender
naturstrom AG